

Presseinformation

Bensheim, 6. Oktober 2020

Wechsel im Vorstand der Karl Kübel Stiftung

Daniela Kobelt Neuhaus geht in den wohlverdienten Ruhestand

Daniela Kobelt Neuhaus, Vorstandsmitglied der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie und zuständig für den Bereich Inland und Kommunikation sowie für die Bildungsinstitute der Stiftung, geht zum 1. Dezember 2020 in den Ruhestand. Dr. Katharina Gerarts (36) wird ihre Nachfolgerin.

**Karl Kübel Stiftung
für Kind und Familie**

Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Tel. +49 (6251) 7005-0
Fax +49 (6251) 7005-55

info@kkstiftung.de
www.kkstiftung.de

Vorstand
Detlef K. Boos
Daniela Kobelt Neuhaus
Ralf Tepel

Stiftungsrat
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung
Sparkasse Bensheim
BIC
HELADEF1BEN

Geschäftskonto
IBAN
DE20509500680001053008

Spendenkonto
IBAN
DE41509500680005050000

USt-IdNr.
DE 151 755 625

Gerarts hatte zuletzt eine Professur für Kindheitswissenschaften an der Ev. Hochschule Darmstadt inne und bringt neben exzellentem Fachwissen ein hohes Engagement für Kinder- und Jugendrechte mit: Von 2017 bis 2019 war sie ehrenamtliche Beauftragte für Kinderrechte bei der Hessischen Landesregierung.

Gerarts Erfahrungen als ständige Sachverständige der Enquete Kommission des Hessischen Landtags zum Thema „Kein Kind zurücklassen – Chancen, Zukunft und Rahmenbedingungen hessischer Bildung“ passen zudem hervorragend zum Profil der Karl Kübel Stiftung. Sie wird bereits ab dem 15. Oktober ihre Tätigkeit in der Stiftung aufnehmen.

„Mit Frau Dr. Gerarts werden wir nicht nur einen Generationswechsel im Vorstand der Stiftung vollziehen, sondern wie vor 13 Jahren durch Frau Kobelt Neuhaus auch wieder neue inhaltliche Impulse für unsere Arbeit bekommen“, so der Stiftungsratsvorsitzende Matthias Wilkes.

„Ich freue mich, dass Frau Dr. Gerarts meine Nachfolgerin wird. Bei ihr weiß ich die Arbeit der Stiftung in guten Händen“, fügt Daniela Kobelt Neuhaus hinzu. Die heute 65-Jährige kam 2007 als Vorständin zur Karl Kübel Stiftung und hat ihr ein gewichtiges Profil als Akteur in der familien- und bildungspolitischen Arbeit in Deutschland gegeben.

Unter anderem brachte Daniela Kobelt Neuhaus die Leitidee von „GaBi – ganzheitliche Bildung im Sozialraum“ in Deutschland voran, damit Familien im unmittelbaren Lebensumfeld die Angebote erhalten, die sie benötigen. Die inzwischen elf modellhaften Familienzentren, die von der Karl Kübel Stiftung begleitet werden, zeugen von der familienstärkenden Wirkung des Ansatzes.

2009 initiierte Kobelt Neuhaus ein niedrigschwelliges Angebot für Eltern mit Kleinkindern: einen Ort zum Austausch und zur unterstützenden Begleitung für den Familienalltag. Diese kostenfreien Eltern-Kind-Treffpunkte, Drop In(klusive) genannt, sind ein Erfolgsmodell. Mittlerweile

gibt es in ganz Hessen mehr als 100 Drop In(klusive), darüber hinaus einzelne in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

„Die Karl Kübel Stiftung ist Frau Kobelt Neuhaus für viele bundesweite Projekte mit hohem Innovationsgehalt dankbar!“, so Wilkes.

Ende November wird die Karl Kübel Stiftung Daniela Kobelt Neuhaus offiziell gebührend verabschieden. Neben ihr gehören weiterhin Detlef K. Boos, der die Bereiche Vermögensverwaltung, Finanz- und Rechnungswesen, Personal, IT sowie Beteiligungen verantwortet, und Ralf Tepel, zuständig für die Bereiche Entwicklungszusammenarbeit inklusive indisches Bildungsinstitut, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, dem Vorstand der Stiftung an.

Pressekontakt

Karin Klostermann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl Kübel Stiftung
E-Mail: k.klostermann@kkstiftung.de
Tel. (06251) 7005-62

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wurde 1972 vom Unternehmer Karl Kübel (1909-2006) gegründet. Die im südhessischen Bensheim ansässige Stiftung ist überwiegend operativ tätig und realisiert Projekte im In- und Ausland. Durch die Unterstützung von Eltern und Familien in unterschiedlichen Kulturen trägt sie zu einer umfassenden Entwicklung der Kinder, insbesondere in den ersten drei Lebensjahren, bei. Derzeit fördert die Stiftung rund 80 Projekte im In- und Ausland. Weitere Informationen unter www.kkstiftung.de